

5'000 Fälle untersucht

Onkologe: Beweis für Weiterleben nach dem Tod



Jeffrey Long

Quelle: spiritualityandhealth.org

Der Radioonkologe Jeffrey Long aus Kentucky sieht durch 25 Jahre Erforschung von Nahtoderfahrungen die These bestätigt, dass es ein Leben nach dem physischen Tod gibt.

Der Gründer der «Near Death Experience Research Foundation» erklärte in einem Interview mit «Business Insider», dass er bei der Frage, wie man Krebs am besten mit Strahlen behandeln könnte, auf einen Artikel im «Journal of the American Medical Association» gestossen sei, in dem Nahtoderfahrungen beschrieben wurden. «Das hat mich umgehauen», sagt er. «In meiner gesamten medizinischen Ausbildung hatte ich gelernt, dass man entweder lebt oder tot ist. Dazwischen gab es nichts. Aber dann las ich plötzlich von einem Kardiologen, der

von Patienten berichtete, die gestorben und dann wieder ins Leben zurückgekehrt waren und sehr klare, fast unglaubliche Erlebnisse schilderten.»

45% haben eine ausserkörperliche Erfahrung

Long begann daraufhin, Nahtoderfahrungen (NTE) aus wissenschaftlicher Sicht zu untersuchen. Dabei stellte er fest, dass es in den geschilderten Erlebnissen einige Gemeinsamkeiten gibt. «Keine zwei NTEs sind gleich. Aber als ich Tausende von ihnen untersuchte, sah ich ein einheitliches Muster von Ereignissen, die in einer vorhersehbaren Reihenfolge auftraten. Etwa 45 Prozent der Menschen, die eine Nahtoderfahrung machen, berichten von einer ausserkörperlichen Erfahrung», sagte er. «Die Person kann sehen und hören, was um sie herum geschieht, zum Beispiel sehr oft verzweifelte Wiederbelebungsversuche.»

«Nach der ausserkörperlichen Erfahrung sagen die Menschen, dass sie in eine andere Welt versetzt werden. Viele gehen durch einen Tunnel und sehen ein helles Licht. Dann werden sie von verstorbenen geliebten Menschen begrüsst, die in der Blüte ihres Lebens stehen – einschliesslich Haustieren. Die meisten Menschen berichten von einem überwältigenden Gefühl der Liebe und des Friedens. Sie haben das Gefühl, dass dieses andere Reich ihr wahres Zuhause ist», so Long weiter.

Real, aber wissenschaftlich nicht erklärbar

Nach der Erforschung von mehr als 5'000 Berichten über Nahtoderfahrungen spricht Long von einem «Phänomen», das real, aber wissenschaftlich nicht erklärbar sei. «Ich bin Arzt. Ich habe die Hirnforschung gelesen und alle möglichen Erklärungen für Nahtoderfahrungen in Betracht gezogen. Das Ergebnis ist, dass keine davon stichhaltig ist. Es gibt keine auch nur annähernd plausible physikalische Erklärung für dieses Phänomen», sagte er.

Der Atheist Lee Strobel, der zum christlichen Apologeten wurde, kam zu ähnlichen Ergebnissen. «Ich war Skeptiker in Bezug auf Nahtoderfahrungen, bis ich herausfand, dass es 900 wissenschaftliche Artikel gibt, die in den letzten 40

Jahren in wissenschaftlichen und medizinischen Zeitschriften geschrieben und veröffentlicht wurden», sagte er gegenüber CBN. Er verwies auf eine Studie über blinde Menschen, die Nahtoderfahrungen hatten. Diese Menschen, die nie mehr als Schatten gesehen haben, berichten, dass sie plötzlich Wiederbelebungsmaßnahmen, verstorbene Verwandte und vieles mehr gesehen haben. Kehren sie jedoch in ihren Körper zurück, konnten sie wieder nichts sehen.

«Halluzinationen»?

Während Skeptiker diese Erlebnisse als Halluzinationen zu erklären versuchen, erklärte Jim B. Tucker, Professor für Psychiatrie an der University of Virginia und Autor des 2013 erschienenen Buches «Return to Life» (Zurück zum Leben), dass es für einen Sterbenden physisch unmöglich sei, Fantasien oder Halluzinationen zu haben: «Kritiker argumentieren oft, dass das Gehirn von Sterbenden den Menschen Streiche spielt und Fantasien oder Halluzinationen erzeugt. Eine Nahtoderfahrung beeinträchtigt jedoch die Gehirnfunktion einer Person, während Halluzinationen normalerweise das Ergebnis eines überaktiven sensorischen Cortex sind (der Teil des Gehirns, der sensorische Informationen empfängt und interpretiert). Das würde es für eine sterbende Person schwierig machen, zu halluzinieren», sagt Tucker.

Zum Thema:

[«Ich war total durchsichtig»: Durch Nahtoderfahrung Leben verändert](#)

[Nahtoderfahrung: «Jetzt glaube ich nicht mehr, ich weiss»](#)

[Nach Nahtoderlebnis: «Ich habe erlebt, wie Jesus wirklich ist»](#)

Datum: 20.09.2023

Autor: Talia Wise / Reinhold Scharnowski

Quelle: CBN / Übersetzt und bearbeitet von Livenet

Tags

[Amerika](#)

[Gesundheit](#)

[Glaube](#)